



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.03.2023 bis 09.03.2023

Tödlicher Verkehrsunfall

Zethlingen-Wustrewe, Verbindungsweg, 09.03.2023

Einem Mann bot sich am Donnerstagmorgen gegen 04:30 Uhr ein schreckliches Bild. Er stellte einen verunfallten Toyota zwischen Zethlingen und Wustrewe fest. Der 81-jährige Fahrer war im Fahrzeug eingeklemmt.

Rettungswagen, Notarzt, Polizei und 16 Einsatzkräfte der Feuerwehren Badel, Thüritz und Zethlingen kamen zum Unfallort. Für den 81-jährigen kam die Hilfe leider zu spät. Er verstarb noch an der Unfallstelle.

Nach bisherigem Erkenntnisstand befuhr der Mann den Verbindungsweg von Zethlingen in Richtung Wustrewe, kam aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum.

Der entstandene Sachschaden wird insgesamt auf circa 9.000 Euro geschätzt. Der Toyota wurde abgeschleppt.

Zwei Lkw kamen von winterglatter Fahrbahn ab

Peckfitz, L26, 09.03.2023, 05:25 Uhr

Ein 63-jähriger Mann bog im Lkw MAN von der B188 bei Mieste auf die L26 in Richtung Peckfitz ab. Hierbei geriet der Lkw mit Anhänger auf der glatten, schneebedeckten Fahrbahn ins Rutschen. Das Fahrzeug kam in der Folge nach rechts von der Straße ab und blieb in Schräglage stehen. Verletzt wurde niemand. Auf der L26 kam es bis zur Bergung des Lkw zu Verkehrsbehinderungen.

Wenze-Trippigleben, L20, 09.03.2023, 06:20 Uhr

Gegen 06:20 Uhr kam ein Lkw Scania auf der Landstraße 20 in einer Linkskurve von der winterglatten Fahrbahn ab und rutschte in den Straßengraben. Der 32-jährige Fahrer war von Wenze in Richtung Trippigleben unterwegs, als sich der Unfall

ereignete. Der Mann blieb unverletzt, am Lkw entstand ein Schaden von etwa 2.000 Euro. Für die Bergung des Lkw samt Anhänger musste die L20 kurzzeitig vollgesperrt werden. Gegen 08:30 Uhr war die Landstraße wieder frei.

Wildunfall

Apenburg-Winterfeld, L1, 08.03.2023, 21:10 Uhr

Ein Hyundai-Fahrer (47) befuhr die L1 von Apenburg in Richtung Winterfeld. Ein Reh kreuzte die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß. Das Tier verendete an der Unfallstelle. Am Hyundai entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro.

(FH)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de